Guten Morgen, liebe Rundspruchhörerinnen und -hörer !
Hier ist DL3XU mit dem Hamburgrundspruch, bestehend aus amateurfunkbezogenen Meldungen, die ich aus dem DARC-Rundspruch, dem Internet und von Euch über hrs@df0hhh.de erhalten habe. Ich sende ueber die Relais DF0HHH auf 70cm (438,700 MHz) und auf 10m (29,690MHz) sowie DB0XH auf 2m (145,6625 MHz).
Wenn Holger, DG7YEX überträgt, bin ich auch auf 145,550 MHz im Raume Drage in Schleswig-Holstein zu hören. Im Internet können Funkamateure weltweit über Echolink oder über Teamspeak zuhören.

Ausdrücklich begrüsse ich auch alle, die noch keine Lizenz haben.
Sollte Euch unserer Rundspruch mehr Appetit auf Amateurfunk machen, erhaltet Ihr weitere Informationen im Internet unter www.darc.de oder bei unserem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Peter Wolff unter der Telefonnummer 040 / 180 45 252 oder per eMail an DJ9LN@darc.de.
Die Links zu den Meldungen findet ihr wieder auf der Distriktseite www.darc-hamburg.de und ab Montag dort auch den Text des Regionalteils sowie das mp3-file.
Den kompletten Text des DL-Rundspruches könnt ihr nach Anmeldung auf der DARC-Seite lesen oder als Mail abbonieren.

Zunächst eine Überlegung anstelle des Spruches des Tages:

Heute ist der 24.3.2019.
Also haben Gott und Maria - heute vor 2019 Jahren - - - - -- na ja - also so - ´ne,
und heute in neun Monaten ist Weihnachten !
Was ich damit sagen will ?
Genau: Denke rechtzeitig an die Geschenke !

---

aus dem DL-Rundspruch:

Erweiterte Vortragsräumlichkeiten zum 4. FUNK.TAG

Gute Neuigkeiten kurz vor Beginn des 4. FUNK.TAGs am 7. April in der Messe Kassel: Die Messegesellschaft hat der veranstaltenden DARC Verlag GmbH kurzfristig eine weitere größere Räumlichkeit für das Vortragsprogramm überlassen. Es handelt sich um ein weiteres Foyer. Sie finden dieses zwischen den Hallen 2 und 3.
Inhaltlich geben hier Prof. Dr.-Ing. Michael Hartje, DK5HH, und Markus Heller, DL8RDS, zunächst aktuelle Informationen aus dem Bereich Software Defined Radio. Anschließend referiert Martin Steyer, DK7ZB, über Leichtbau-Yagis für den Portabelbetrieb auf den UKW-Bändern. Besonders freuen sich die Veranstalter über die Zusage von Peter Gülzow, DB2OS, von der AMSAT-DL über seinen Vortrag über Hintergründe des neuen geostationären Satelliten QO-100.
In den bisherigen Vortragsräumen gibt es unter anderem folgende Highlights: eine DOK-Börse, eine US-Lizenzprüfung, das Arbeiten von FM-Satelliten mit dem Handfunkgerät sowie einen Workshop zum Einstieg in die Praxis von SDR.

Die vierte Ausgabe des FUNK.TAGs findet am 6. April von 9 bis 16 Uhr auf dem Messegelände Kassel statt. 28 kommerzielle und 32 ideelle Aussteller erwarten die Besucher am 1. Aprilwochenende in den Hallen 1 und 2 der Messe Kassel. Das Angebot wird ergänzt durch einen großen Flohmarkt. Am Funkmessplatz können die Besucher frisch erworbene Schätze oder mitgebrachte Technik kostenlos auf Funktion prüfen lassen.
Für die Sportler bietet das ARDF-Referat einen Foxoring-Peilwettbewerb in der nahen Fulda-Aue an. Im Außengelände erwartet die Besucher eine Ausstellung mobiler Funkshacks. Doch schon auf der Anreise können Sie voll ins Geschehen des FUNK.TAGs eintauchen, in dem Sie beim Anfahrt-Mobilwettbewerb teilnehmen. Und für diejenigen Gäste, die noch am Sonntag in Nordhessen verweilen, werden Führungen durch das Amateurfunkzentrum in Baunatal angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Am Stand der Geschäftsstelle - die Standnummer lautet C006 - liegen Listen aus, in die man sich eintragen kann. Vorab kann man sich mit einer kurzen E-Mail [1] in die Listen eintragen lassen - bitte halten Sie dazu Ihre Mitgliedsnummer bereit. In diesem Sinne - der DARC freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Vorstand in Brandenburg (Y) mit Ronny Jerke, DG2RON, an der Spitze
---
Von den insgesamt 33 Ortsverbänden im Distrikt Brandenburg wählten insgesamt 26 den neuen Vorstand während der Distriktsversammlung in Zossen am 16. März. Mit einem sehr guten Ergebnis für die bisherige Vorstandsarbeit wurde der Vorsitzende Ronny Jerke, DG2RON, sowie seine Stellvertreter Cornelia Schreiber, DM7PCH, und Frank Neumann, DM5WF, im Amt bestätigt - insgesamt ohne eine einzige Nein-Stimme.
Eine Vielzahl von Pokalen konnte Funksport-Referent Andreas Thron, DL8UAT, an die Contester und die jeweiligen Ortsverbände überreichen. Auch sein Bericht über die WRTC 2018 zeigte: Der aktive Funksport wird in Brandenburg

groß geschrieben. Eine Überraschung hatte der Besuch aus der Geschäftsstelle, Geschäftsführer Jens Hergert, DK7JH, und Stephanie Heine, DO7PR, Verantwortliche für die DARC-Kommunikation, im Gepäck: Die beiden Hauptamtlichen informierten nicht nur über die Hilfestellungen und Serviceleistungen aus Baunatal, sondern brachten auch knapp 3000 QSL-Karten aus Y mit - hier wird ordentlich gefunkt! Momentan gibt es Funkbetrieb zum Anlass des 200. Geburtstages von Theodor Fontane, u.a. mit einem Fontane-Diplom. Im kommenden Jahr steht das Jubiläum "100 Jahre Rundfunk" mit DL0KWH und dem Sender Königs Wusterhausen auf dem Programm.

Aktuelles von der Bandwacht

Das digitale Signal auf 3580,0 kHz USB (3581,8 kHz center) ist kein Radarsignal wie von manchen Funkamateuren vermutet. Es handelt sich um das NATO-Militärsystem Stanag-4285 mit 2400 Bd, 2400 Hz Signalbreite und natürlich stark verschlüsselt. Das System sendet aus Ankara, Türkei. In den Abendstunden kann digitaler Amateurfunk-Betrieb seit mehreren Wochen nur noch sehr eingeschränkt laufen. Offizielle Beschwerden sind nicht möglich, weil 80 m ein "shared band" ist - wir müssen es mit anderen Diensten teilen. Darüber berichtet Wolf Hadel, DK2OM, von der DARC-Bandwacht.

DO1FRK und DG4OAE zum "Fachberater Amateurfunk" ernannt

Frank Brinkmann, DO1FRK, sowie Andreas Kleiner, DG4OAE, wurden durch die Region Hannover zum "Fachberater Amateurfunk" im Katastrophenschutz der Region Hannover ernannt. Damit werden beide künftig dem Krisenstab der Region bei Fragen zum Thema Amateurfunk und dessen Nutzung im Katastrophenfall zur Verfügung stehen. Dass der Notfunk im Amateurfunk auch im Innenministerium des Landes Niedersachsen einen hohen Stellenwert genießt, zeigt ein Schreiben von Anfang März an den Distrikts-Notfunkreferenten Frank Brinkmann, DO1FRK. In diesem bedankt sich das Ministerium im Auftrag des Ministers Pistorius bei allen Mitgliedern des DARC e.V. für das langjährige Engagement der Funkamateure zur Unterstützung bei Katastrophenlagen. Auch in Zukunft freut sich das Ministerium über die Unterstützung durch Funkamateure, begrüßt diese ausdrücklich und wird unseren Wunsch nach besserer Einbindung auch an die Behörden und Organisationen vor Ort weiter geben. An dem Erlass aus dem Jahre 1981, in welchem das Angebot der Zusammenarbeit der Funkamateure mit dem Katastrophenschutz in Niedersachsen angenommen wird hält das Ministerium auch weiterhin fest. Darüber berichtet der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY.

Peter Raichle, DJ6XV, silent Key

Mit großem Bedauern hat der DARC e.V. erfahren, dass sein langjähriges Mitglied Peter Raichle, DJ6XV, am 13. März im Alter von 76 Jahren gestorben ist. OM Peter trat am 1. Oktober 1960 dem DARC bei. Es blieb jedoch nicht bei einer "normalen Mitgliedschaft", sondern er engagierte sich schon früh auf vielen Ebenen des Bundesverbandes.
Seine Karriere begann im Jahr 1976, als er Vorsitzender des Ortsverbandes Herrlichkeit-Lembeck (N38) wurde und das Amt bis ins Jahr 1990 ausführte, und von 2008 bis 2015 eine weitere Amtszeit innehatte. Von 1989 bis 2004 war er Distriktsvorsitzender Westfalen-Nord (N) und fiel im Amateurrat stets durch seine sachliche und ruhige Argumentation bei Kontroversen auf, die stets lösungsorientiert war. Nicht unerwähnt bleiben weitere Tätigkeiten als Beiratsmitglied der DARC Verlag GmbH, Sprecher des Amateurrats-Arbeitskreises Zukunft und des Haushaltsausschusses. Neben der Vereinstätigkeit war Peter Raichle, DJ6XV, auf den Amateurfunkfrequenzen aktiv. Besonders das 6-m-Band und die GHz-Bänder hatten ihn stets begeistert. So kommt es nicht von ungefähr, dass DJ6XV die GHz-Tagung in Dorsten gründete. Aufgrund einer schweren Krankheit musste sich OM Peter in den vergangenen Jahren leider aus dem aktiven Amateurfunkgeschehen zurückziehen. Mit dem Tod von Peter Raichle, DJ6XV, verliert der DARC nun ein verdientes Mitglied. Der DARC e.V. trauert mit den Hinterbliebenen.

Funkamateure unterstützen 100 Jahre Bad Zwischenahn

Die Funkamateure des OV Ammerland (I01) feiern in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum der Gemeinde Bad Zwischenahn. Diese wurde 1919 vom Oldenburgischen Staatsministerium mit Verleihung des Titels "Bad" als Heil- und Kurort anerkannt. Mit diversen Funkaktivitäten und einem Sonderrufzeichen begleitet man mit Unterstützung der Ortsverbände Leer und Varel die Feierlichkeiten im Jahr 2019. Ab dem 1. April werden die Mitglieder des OVs unter dem extra für das Jubiläum beantragten Sonderrufzeichen DR100BADZ funken. Weiterhin ist für den Monat Juni auch ein Sonder-DOK beantragt. Auf derzeit zehn geplante Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten rechnet man mit mehr als 3000 Funkverbindungen im Jahr 2019. Zwei Höhepunkte in diesem Jahr sind der Pfingst-Fieldday vom 7. bis 10. Juni und der Tag "Wir sind Bad Zwischenahn" vom 21. bis 23. Juni, auf dem sich verschiedene Vereine aus Bad Zwischenahn im Kurpark präsentieren. Auf den unterschiedlichen Veranstaltungen wird den Besuchern Technik zum (Be)greifen vorgestellt. Der Einsatz aktueller Elektronik in selbstgebauten Geräten, das Erstellen eigener Gehäuse mit 3D-Druck, Vorführung und Erklärung von Ausbreitungsbedingungen sowie Funkverbindungen mit Bild und Ton (Amateurfunkfernsehen) werden ebenso präsentiert wie die Morsetelegrafie. Weiterhin sind Funkkontakte mit den Partnerstädten Izegem in Belgien, Centerville (Ohio) in den USA und Goluchow in Polen sind für die Jubiläumsveranstaltungen fest eingeplant. Darüber berichtet Martin Kessler, DC0MK.

Aktuelle Conteste
---
30. bis 31. März: CQ World-Wide WPX Contest
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 18. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 12. bis 17. März:
Die solaren Fluxwerte lagen fast konstant bei 70 Einheiten. Auch wenn seit dem 13. März keine Sonnenflecken auftraten, gibt es auch im Verlauf des Sonnenfleckenminimums immer wieder kleinere Ereignisse, die sich auf die Ionosphäre spürbar auswirken. Zwei koronale Masseauswürfe am 8. März schleuderten Protonen ins All. Da diese rund 2000 Mal schwerer als Elektronen sind, kamen sie erst in der Nacht vom 16. zum 17. März hier an und sorgten für einen Magnetsturm der Klasse G1 mit Nordlicht in hohen Breiten. Am Abend des 16. März herrschten leicht angehobene Bedingungen während der positiven Sturmphase. Dafür war der Sonntag deutlich gestört. Am Nachmittag und Abend des 15. März war das geomagnetische Feld sehr ruhig und die DX-Bedingungen auf allen unteren Kurzwellenbändern gut. Ansonsten spürten wir die zunehmende Taglänge und damit etwas bessere Ionisierung auf den Bändern ab 20 m aufwärts. Es lohnte sich, sogar 12 m zu beobachten, denn es gab nachmittags kurze Öffnungen nach Südafrika. Das zuverlässigste HF-Band war wieder 20 m. Alle Bänder zwischen 160 und 30 m boten brauchbare bis gute DX-Bedingungen.

Vorhersage bis zum 26. März:
Am 20. März ist Frühlingsanfang. Beide Hemisphären werden gleich lang beleuchtet. Das koronale Loch CH911 ist in einer geoeffektiven Position. Der von dessen Rändern strömende Sonnenwind wird zwischen dem 17. und 19. März mit dem Erdmagnetfeld interagieren. Wir erwarten Fading und Störungen bis zur Stärke G1. Die Fluxwerte bleiben knapp unter 70 Einheiten. An den DX-Bedingungen ändert sich voraussichtlich nichts. Es bleibt wie in der Vorwoche. Die nutzbaren Graylinezeiten pro Woche werden bis zu 20 Minuten kürzer. Die Zeit für Überlappungen der Dämmerungszeiten für DX mit W6 und W7 auf 40 m über den langen Weg ist auch vorbei.

Das waren einige Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden.

---

weitere überregionale Meldungen

G2 Sturm Vorwarnung 23./24. März 2019 - Polarlicht bis nach Deutschland möglich - CME für den 23./24. März erwartet

Am Morgen des 20.3. konnten zwei koronale Massenauswürfe (CMEs) beobachtet werden. Sie stehen im Zusammenhang mit zwei Flares in der unnummerierten aktiven Region nordwestlich der Fleckenregion AR 2735. Aufgrund von Satellitendaten handelt es sich dabei um einen langsamen (~300 km/s) um 9:00 UT und einen schnelleren Ausbruch (~500 km/s) um 12:00 UT. Bei dem letzteren handelte es sich immerhin um einen C4.8-Flare.
Die CMEs sind höchstwahrscheinlich erdgerichtet. Aufgrund ihrer Lage werden diese CMEs für den Abend des 23. März oder im Laufe des 24. März bei uns ankommen.

Nach starken Flares in Richtung der Erde kann es zu einem Totalausfall aller Kurzwellen Langstrecken-Verbindungen kommen, der einige Minuten bis zu mehreren Stunden dauern kann (deutsch: Mögel-Dellinger-Effekt, engl.: Sudden Ionospheric Disturbance, SID). Die ausgesandte Röntgenstrahlung führt zu einer verstärkten Ionisation der niedrigen D-Schicht. Diese verstärkte Ionisation der D-Schicht bewirkt eine starke Absorption der Kurzwellen auf dem Wege zu den höheren Schichten (E, F1, F2) bis hin zur Totaldämpfung. Niedrigere Frequenzen sind davon stärker betroffen als höhere. Der Mögel-Dellinger-Effekt tritt nur bei Funkverbindungen auf, die auf der Tagseite der Erde laufen.

Quelle: https://www.uska.ch/2019/03/21/g2-sturm-vorwarnung-23-24-maerz-2019polarlicht-bis-nach-deutschland-moeglich/

DXpedition nach Bouvet gestartet

Laut einer kurzen Meldung auf www.bouvetoya.org ist am 19. März um etwa 0600 UTC das Team auf dem Motorschiff

"Atlantic Tuna" von Kapstadt aus in Richtung Bouvet Island gestartet.
Wenn alles planmäßig verläuft, sollte Bouvet in sieben Tagen, also um den 26. März herum, erreicht sein. Die Landung auf der Insel hängt stark von den Wetterbedingungen bei der Ankunft ab.
Den o.g. Angaben zufolge ist beabsichtigt, unter dem Rufzeichen 3Y0I in den letzten Märztagen in die Luft zu gehen. Das Team hat zwei Wochen Betrieb auf der Insel vorgesehen, kann jedoch auch drei bis vier Wochen bleiben, wenn es alle Bedingungen zulassen.
Unterwegs soll das Rufzeichen E51DOM/mm genutzt werden. Das Boot lässt sich unter anderem hier (https://share.findmespot.com/shared/faces/viewspots.jsp?glId=0tARRAqk3ftzEN8piDb2UOWqGrnOX349o) verfolgen.

Das Team wird während der DXpedition weder DX-Cluster-Meldungen noch persönliche E-Mails überwachen.

Quelle: https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/3y0i-3.html

---

Das Wireless Institute of Australia (WIA) meldet neue Rekorde auf 47 und 122 GHz:
David, VK5KK/m und Wayne, VK5APN erreichten auf 47 GHz am 11. März 20,8 Km.
Und Matt, VK2DAG und David, VK2JDS schafften 100 m auf 122 GHz.

Quelle: https://rsgb.org/main/blog/news/gb2rs/headlines/2019/03/22/australians-set-new-microwave-records/

FoxTelem Version 1.07 veröffentlicht

Bei FoxTelem handelt es sich um einen Software-Decoder für Telemetriesendungen der CubeSatelliten aus der Fox-Reihe der AMSAT.
Chris, GØKLA/AC2CZ, hat offiziell die Version 1.07 der Software FoxTelem veröffentlicht. Eine Testversion ist bereits seit einiger Zeit verfügbar, hatte jedoch mehrere Probleme, darunter eine niedrigere Decodierrate. Diese Probleme – und weitere 65 andere Fehler – wurden nun behoben und der Decoder weist eine bessere Leistung auf. Die neue Version bietet außerdem Doppler-Berechnung mit automatischer Anpassung der Decoderfrequenz.
Dies ist besonders hilfreich beim Decodieren von Baken und war hilfreich beim Testen von Fox-1A / AO-85 und Fox-1Cliff / AO-95, die sich beide im SAFE-Modus befinden. Die neue Version umfasst außerdem zwei neue BPSK-Decoder vor der Einführung von Fox-1E.

Quelle und weitere Links: https://www.darc.de/home/

Rainer, DF2NU meldet: Silent Key DK1PH

Liebe Funkfreunde,

der verstorbene Richard 9A5PH / DK1PH hat keine einzige der bisher 213 RADIO DARC Sendungen versäumt. Dank unserer Kurzwelle 6070 kHz mit 100kW kann man uns ja in ganz Europa hören, in Deutschland wie in Kroatien.
Richard war nicht nur ein treuer Hörer unserer Programme, sondern auch ein eifriger Mitarbeiter. In unzähligen Emails hat er Programmvorschläge gemacht, Artikel gesammelt und interessante Nachrichten für die Redaktion recherchiert.
Richard hat auch direkt einige Programmbeiträge für uns produziert, so ein Feature über das AIS-Schiffsinformations-System im Februar 2018.

In der kommenden Sendung von RADIO DARC am 24.03.2019 um 11:oo Uhr MEZ / 6070 kHz werden wir einen Nachruf für Richard senden und einen seiner Lieblings-Songs spielen.
Wir wünschen seinen Freunden und seiner Familie aufrichtige Anteilnahme.

gez. Rainer Englert, DF2NU, Chefredakteur von RADIO DARC

Und auch Karl, DL6KUA, werden wir nicht mehr hören.
Im März-Rundspruch des Distriktes MVP heisst es:

Nachruf DL6KUA

Es erreichte uns die traurige Nachricht, dass OM Karl-Heinz Schernikau, DL6KUA, am 7. März dieses Jahres seine Taste für immer aus den Händen gelegt hat. Karl-Heinz - oder für CW schlicht KARL - wohnte zuletzt im Ostseebad Kühlungsborn und die Groundplane auf seinem Dach verriet dem Sachkundigen, dass dort ein begeisterter DXer wohnte. Ihn ist es zu verdanken, dass am Ende der 80er Jahre in unserem damaligen Bezirk erste Clubstationen in Standorten der Marine betrieben werden konnten. Er vertrat seinerzeit die Clubstation Y71ZA und war deren Verantwortlicher. Wir trauern um einen langjährig engagierten Funkamateur unseres Distriktes.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
- QRX -

Quelle: https://www.amateurfunk-mvp.de/rundspr/rs0319.php

Im MVP-Rundspruch März gibt es unter Punkt 7 wieder eine Menge DX-Informationen.
Du findest hier Termine im März und April, an denen seltene Stationen oder Länder qrv sein werden.
Zum Vorlesen zu viel, aber schau mal unter

Link: https://www.amateurfunk-mvp.de/rundspr/rs0319.php

Radio DARC

Die Folge 214 informiert über Neuigkeiten aus dem DARC, berichtet über einen geplanten Ballonstart und Sinn und Zweck des Buchstabieralphabetes wird uns näher gebracht. Hier sollten besonders Leute zuhören die es toll finden, z.B. ihr Rufzeichen anders oder gar nicht zu buchstabieren statt nach dem bei der Prüfung gelernten NATO-Alphabet !
Beim Funk-Tag in Kassel bekommt der DARC weitere Räume, das Innenministerium in Niedersachsen bedankt sich für den Ausbau des Notfunk im Lande durch Funkamateure und hofft auf weitere Hilfe durch Funkamateure. Eva-Maria, DG9MFG, informiert in der Technik-Ecke, wie eine Dynamik-Kompression wirkt und so die Verständlichkeit verbessern kann.

Im Rahmen dieser Sendung sind viele weitere informative und spannende Beiträge zu hören. Radio DARC hat seine Hauptsendezeit am Sonntag um 11:00 Uhr Ortszeit auf 6.070 KHz in AM. Dazu gibt es viele Bürgerradios auf UKW in FM und DAB+, welche die Sendung inzwischen übernehmen. Empfangsberichte gern an Radio (at) DARC.de.

73, Ulrich DL2EP

Link:
www.darc.de/nachrichten/radio-darc

OV H59 Braunschweig-Nordwest veranstaltet auch 2019 wieder den Amateurfunk-, Computer-, Elektronik- und Radioflohmarkt "Braunschweig und Umgebung".
Der Flohmarkt findet am Sonntag, den 14. April statt im TWW (Trainings- und Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e.V.) auf dem Gelände der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Am Exer 9, 38302 Wolfenbüttel.
Unter www.tww.de / „Über uns“ gibt es eine Anfahrtsbeschreibung.
Einlass für Verkäufer ist ab 09:00 Uhr.
Besucher können von 10:00 - 14:00 Uhr auf Schnäppchenjagd gehen.
Tische in der Größe ca. 0,6 x 1,6 m stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.
Kosten pro Tisch: 4,00 Euro, ab zwei Tische 3,50 Euro.
Eintritt für Besucher ist natürlich frei. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Info und Anmeldung:
Stellv. OVV Wolfgang Beyer DO4WB,
unter der E-Mail-Adresse: DO4WB@gmx.de oder telefonisch von
09:00 bis 19:00 Uhr unter 0170 / 588 11 00

73, Wolfgang, DO4WB

Flohmarkt in Minden
Am Sonntag, 14. April von 9:00- 13:30 Uhr findet wieder einen Amateurfunk-Flohmarkt in Minden statt. Wie in den

vergangegenen Jahren, in der "Alten Turnhalle", in der Olafstr 2, 32423 Minden (Ortsteil Dankersen).
Wir würden uns über euern Besuch, als Käufer , Verkäufer oder nur auf einen Kaffee freuen. Weitere Infos auf der Mindener Homapage unter www.darc.de/n12.
Eine Anmeldung für Verkäufer ist unter der E-Mail-Adresse DL1YES@darc.de möglich.

Quelle: https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/

Aktuelle Frequenznutzung im FT8-DXpedition Mode

Derzeit sind mehrere DXpeditionen im FT8-DXpeditions-Modus aktiv. Während für den Fox-Hound-Betrieb in der Vergangenheit Frequenzen eingesetzt wurden, die in direkter Nähe zu den jeweiligen Standardfrequenzen lagen, fächert sich die Frequenznutzung zunehmend auf.
So waren HR5/F2JD aus Honduras auf 14080 kHz und 7P8LB aus Lesotho auf 14078 kHz gleichzeitig zu beobachten, 5V7EI aus Togo war auf 14083 kHz aktiv. Im 40-m-Band nutzte 7P8LB 7060 kHz, 5X3E aus Uganda 7056 kHz, und im 30-m-Band war 7P8LB auf 10142 kHz zu arbeiten. Besitzer eines Transceivers oder SDR-Empfängers, der eine Bandbeobachtung mittels eines Spektrogramms (Wasserfall-Anzeige) erlaubt, sollten dieses im Blick behalten; die charakteristischen 15-s-Intervalle erlauben auch auf kleinen Displays unschwer eine sichere Identifikation dieser Sendeart.

Der Hound-Modus ist in den Programmen WSJT-X und JTDX implementiert; es empfiehlt sich, vor einer erstmaligen Nutzung dieser Funktion den FT8 DXpedition Mode User Guide zu studieren, der in einer deutschen Übersetzung von OE1EQW vorliegt. Es sollten ausschließlich die aktuellen Programmversionen WSJT-X 2.0.1 oder JTDX 2.0.1 zum Einsatz kommen.

Quelle: https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/FT8-DXP-QRGs.html

---

regionale Meldungen

OV-Treffen im Distrikt

In der kommenden Woche, der KW 13, sind folgende OV-Treffen im Distrikt geplant:
Dienstag, den 26.03.2019 E04
Donnerstag, den 28.03.2019 E38,
Freitag, den 29.03.2019 E12, E07

Hauptversammlung mit Wahl hat der Ortsverband E 04 und ohne Wahl E 12.
Die genauen Uhrzeiten sowie die Lage des OV-Lokals sind im Internet nachzulesen. Änderungen möglich.

73, Ulrich DL2EP

Link: www.darc.de/der-club/distrikte/e/

Ergänzung von Peter, DJ9LN:
Der OV E16 Hamburg Nord-West triff sich am 1. April 2019 zum OV-Abend

---

Erinnern will ich hier noch einmal an die Distriktversammlung E, die am 30. März stattfindet.
Einzelheiten wie Ort, Zeit, Tagesordnung usw. findest Du auf unserer Distriktseite unter: https://www.darc.de/der-club/distrikte/e/aktuelle13/detailansicht/news/30-maerz-2019-1300-ca-1600-uhr-distriktversammlung/

---

www.repeatermap.de - Stand 22.3.2019:

Zu der sich selbst erklärenden Seite von Martin,DK3ML, auf die wir schon öfter hinwiesen, hier der aktuelle Stand:

19 neue Repeater innerhalb der letzten 7 Tage
86 neue Repeater innterhalb der letzten 30 Tage
Gesamt 2873 Repeater !

Und das sind noch lange nicht alle.

Wenn ich die Karte so einstelle, dass ich die gesamte Weltkarte sehe, finde ich ein Dokument für HAM-Spirit: Weltweit so viele Projekte, die von Funkamateuren in ihrer Freizeit oft mit eigenen Mitteln erbaut und betrieben werden - das ist toll !

Guck mal: www.repeatermap.de

In eigener Sache:

Wie wir bereits meldeten, besteht die Redaktion zur Zeit aus nur noch drei Personen.
Deshalb bitte ich Dich dringend zu überlegen, ob Du uns einmal im Monat helfen kannst? Es wird sonst reichlich eng für den HRS.
Die Aufgaben auf nur drei Redakteure zu verteilen ist kritisch, da immer mit Ausfällen wegen Krankheit oder Urlaub gerechnet werden muss. Dazu nehmen wir auch noch andere Aufgaben für euch wahr: Carmen ist im Distriktsvorstand als YL- Referentin tätig, Ulrich ist stv. OVV, Reporter für Radio DARC und schreibt Artikel für die CQ-DL und ich bearbeite täglich die Seiten der Repeatermap und "Winnis Links" im Internet, sammle die Bestätigungen, werte sie aus und erstelle den Leseplan.

Technische Voraussetzungen für Deine Redakteurstätigkeit: Wenn Du das 70cm-Relais DF0HHH auf 438,700 MHz sicher erreichst, ist alles gut.
Menschliche Voraussetzungen: Du solltest Texte fast fehlerfrei vorlesen können, so wie wir das machen.

Am Anfang sammeln wir Dir die Nachrichten zusammen, die Du dann sortierst und am Sonntag vorliest, später dann kannst Du es selber machen. Nach dem Vorlesen schreibst Du die bestätigenden Stationen auf und schickst mir die Liste - Fertig ! Also eine leichte und auch vom Zeitaufwand her überschaubare Aufgabe. Fass Dir ein Herz - Du kannst das !

Wenn Du Interesse hast, melde Dich bitte - auch unverbindlich - bei Carmen, DL4HAZ(at)darc.de oder Ulrich, DL2EP(at)darc.de oder mir: dl3xu(at)darc.de Wir freuen uns auf Dich !

73 de Winni, DL3XU

Damit sind wir am Ende des heutigen Rundspruches angekommen.
Nachrichten für den nächsten Rundspruch bitte bis zum kommenden Freitag 18.00 Uhr senden an hrs@df0hhh.de.
Sollte die Mail zurückkommen, bitte direkt an DL3XU@darc.de schicken.
Bei allen Nachrichten bitte in die Betreffzeile an den Anfang die gewünschten Kalenderwochen schreiben.
Und eine dringende Bitte:
Alle Nachrichten an uns nur als Text in der E-Mail schicken. BITTE KEINERLEI ANHÄNGE !!!

Ich wünsche allen Geburtstagskindern eine fröhliche Feier, allen Kranken baldige Genesung und allen Zuhörern einen schönen Sonntag. Auf 70cm, auf 2m und auf 10m finden getrennte Bestätigungsverkehre statt.
Wer uns über Funk nicht erreicht, kann seine Bestätigung auch im Internet über DL3XU@darc.de abgeben.Dabei freuen wir uns auch über Bestätigungen von Stationen, die uns über andere Links,Relais oder Audiostreams gehört haben. Für das ZAP-Diplom gelten nur Bestätigungen, die am heutigen Sonntag bis Mitternacht eingetroffen sind.

Auf 70cm kommen wir gleich zum Bestätigungsverkehr.
Vorher verabschiede ich mich von den Hörern auf den zugeschalteten Frequenzen und im Internet.
Danke für Eure Aufmerksamkeit - Winni, DL3XU